

furrerhugi.



Frühe Kindheit ist entscheidend

BERICHT

FRÜHJAHRSSSESSION 2020

2.-13. März 2020

furrerhugi. ag

Schauplatzgasse 39 | CH-3011 Bern | T +41 31 313 18 48 | F +41 31 313 18 49
Schützengasse 4 | CH-8001 Zürich | T +41 44 251 01 43
Avenue de l'Université 18 | CH-1005 Lausanne | T +41 21 312 16 86
Corso Elvezia 16 | Casella postale 5607 | CH-6901 Lugano | T +41 91 911 84 89
45, Square Ambiorix | B-1000 Bruxelles | T +32 2 235 00 20

info@furrerhugi.ch | www.furrerhugi.ch

1 EINLEITUNG

Wegen des Coronavirus wurde die Frühjahrssession 2020 nach zwei von drei Sessionswochen abgebrochen. Zahlreiche zur Behandlung durch die Räte vorgesehene Geschäfte müssen deshalb zu einem späteren Zeitpunkt neu traktandiert werden. Ebenso fanden in dieser Session keine Schlussabstimmungen statt.

In Bezug auf die Politik der frühen Kindheit wurden kaum wichtigen Themen behandelt bzw. Entscheide getroffen. Zwei thematisch nahe Geschäfte sind erwähnenswert: Der Ständerat hat ein Postulat angenommen, dass die Koordination der Instrumente des Bundes in der Kinder- und Jugendförderung beleuchtet soll. Zudem hat er die Anpassung im Erwerbsersatzgesetz für eine Mutterschaftsentschädigung bei längerem Spitalaufenthalt des Neugeborenen angenommen und an den Nationalrat überwiesen.

Die Fragestunden und teilweise auch die neu eingereichten Vorstösse waren thematisch stark durch das Coronavirus geprägt. Es wurden nur ein neuer, für READY! relevanter Vorstoss eingereicht. Aufgrund der abgebrochenen Session dürften generell zahlreiche geplante Vorstösse nicht eingereicht worden sein, da viele Parlamentarier mit der Einreichung bis zur letzten Sessionswoche warten.

Die aktuelle Ausnahmesituation hat starken Einfluss auf die Terminplanung des Parlaments. Die Parlamentsbetriebe haben für den Moment das folgende entschieden (Stand 26. März):

- National- und Ständerat kommen ab 4. Mai 2020 zu einer ausserordentlichen Session zusammen. Dabei wird ausschliesslich über die Notmassnahmen des Bundesrats entschieden. Geschäfte aus der Frühjahrssession – darunter die für die Schlussabstimmungen bereiten Geschäfte – werden nicht behandelt.
- Das Datum für die Juni-Session bleibt bis auf Weiteres bestehen.
- Es finden nur Sitzungen von Kommissionen und Delegationen statt, die für die Mai- und Juni-Session als «dringend» eingestufte Geschäfte beraten müssen.

Die Volksabstimmungen, die am 17. Mai hätten stattfinden sollen, wurden verschoben. Das betrifft auch die Referendumsabstimmung zur Änderung des Bundesgesetzes bezüglich der Steuerlichen Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten. Der Bundesrat wird bis Ende Mai 2020 zu entscheiden haben, ob die Abstimmung vom 27. September 2020 (nächstmöglicher Termin) stattfindet und welche Vorlagen zur Abstimmung kommen.

2 WICHTIGE BEHANDELTE VORSTÖSSE

** Die Geschäfte in diesen Kategorien werden in der Übersicht gelöscht.*

An den Bundesrat überwiesen*

[19.4559](#) Postulat: Koordination der Instrumente des Bundes in der Kinder- und Jugendförderung

Gesetzesvorlage verabschiedet*

--

An Zweitrat

[18.092](#) Geschäft des Bundesrates: Erwerbsersatzgesetz. Mutterschaftsentschädigung bei längerem Spitalaufenthalt des Neugeborenen

Fristverlängerung

--

Erledigte, zurückgezogene oder abgeschriebene Geschäfte*

[19.4449](#) Interpellation Flavia Wasserfallen SP/BE: Arbeitssituation bei Mutterschaft in der Bundesverwaltung

3 AUSZUG FRAGESTUNDE

Anlässlich der Fragestunde wurden keine für für READY! relevanten Fragen gestellt.

4 BEACHTENSWERTE NEU EINGEREICHTE VORSTÖSSE

[20.3039](#) Motion Jean-Luc Addor SVP/VS: Familienquotient zur Beseitigung der Heiratsstrafe

Der Bundesrat wird beauftragt, dem Parlament eine Vorlage zur Einführung des Familienquotientensystems (Besteuerung nach Konsumeinheiten) bei der direkten Bundessteuer zu unterbreiten. Dadurch würden die Steuerpflichtigen mit Familienlasten gleichbehandelt, ungeachtet dessen, ob sie verheiratet sind, im Konkubinat leben oder gerichtlich oder tatsächlich getrennt leben und Unterhaltsbeiträge schulden.

5 RELEVANTE GESCHÄFTE IN DEN KOMMISSIONEN

Alle ordentlichen Kommissionssitzungen sind bis am 19. April 2020 abgesagt. Es finden nur Sitzungen von Kommissionen und Delegationen statt, die für die Mai- und Juni-Session als «dringend» eingestufte Geschäfte beraten müssen. Darunter befinden sich keine für READY! relevanten Geschäfte.

6 PENDENTE UND NEU EINGEREICHTE GESCHÄFTE

Hinweise

- In der Frühjahrssession 2020 neu eingereichte Vorstösse sind in kursiver Schrift aufgeführt.
 - Diese stehen teilweise erst in Französisch oder Italienisch zur Verfügung.
 - Neuer Status in rot.
-
- [20.3039](#) *Motion Jean-Luc Addor SVP/VS: Familienquotient zur Beseitigung der Heiratsstrafe*
- [19.4430](#) Motion Yvonne Feri SP/AG: Verbesserter Schutz für in der Betreuung tätige Hausangestellte
 → **BR beantragt Ablehnung** (26.02.2020)
- [19.4343](#) Postulat Kathrin Bertschy GLP/BE: Finanzhilfen des Bundes für die familienergänzende Kinderbetreuung direkt für die Verbilligung von Kita-Tarifen erwerbstätiger Eltern verwenden
 → **BR beantragt Ablehnung** (20.11.2019)
- [19.4270](#) Motion Liliane Maury Pasquier SP/GE: Betriebszulage bei Mutterschaftsentschädigung von Selbstständigerwerbenden
 -> *SR: Annahme* (12.12.2019)
- [19.4207](#) Postulat Tiana Angelina Moser GLP/ZH: Moser. Stärkung Kinder- und Jugendmedizin. Versorgungslücken schliessen
 -> *BR beantragt teilweise Annahme* (20.12.2019)
- [19.4069](#) Motion Benjamin Roduit CVP/VS: Schweizer Kohortenstudie zur Untersuchung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen
 -> **BR beantragt Ablehnung** (20.11.2019)
- [19.4070](#) Motion Christian Lohr CVP/TG: Nationale Strategie für Kinder und Gesundheit
 -> **BR beantragt Ablehnung** (20.11.2019)
- [19.461](#) Parlamentarische Initiative Nadine Masshardt SP/BE: Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern: Rechtsanspruch auf Beschäftigungsreduktion für Mütter und Väter nach Geburt und Adoption
- [19.466](#) Parlamentarische Initiative Cédric Wermuth SP/AG: Offensive für die familienexterne Kinderbetreuung jetzt
- [19.3418](#) Motion WBK-N: Massnahmen zur Verringerung der sozialen Selektivität
 -> *NR: Annahme* (18.09.2019)
- [19.3630](#) Motion Christa Markwalder FDP/BE: Individualbesteuerung endlich auch in der Schweiz einführen
 -> **BR beantragt Ablehnung** (28.08.2019)
- [19.3768](#) Motion CVP-Fraktion: Systematische Überprüfung der Auswirkungen auf Familien bei der Schaffung von neuen oder der Anpassung von bestehenden Gesetzgebungen
 -> **BR beantragt Ablehnung** (21.08.2019)
- [19.3803](#) Motion Brigitte Crottaz SP/VD: Beiträge der zweiten Säule auch nach der Geburt eines Kindes sicherstellen
 -> **BR beantragt Ablehnung** (14.08.2019)
- [19.3847](#) Motion Nadine Masshardt SP/BE: Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern: Endlich eine echte Elternzeit
 -> **BR beantragt Ablehnung** (14.08.2019)

- [19.3848](#) Motion Rosmarie Quadranti BDP/ZH:
Elternzeit 14/14 Wochen für
Chancengleichheit im Erwerbsleben
-> *BR beantragt Ablehnung*
(14.08.2019)
-> *Wird übernommen von Yvonne Feri*
(5.12.2019)
- [19.3849](#) Motion Kathrin Bertschy GLP/BE:
Elternzeit 14/14 Wochen / gleiche
Chancen im Erwerbsleben
-> *BR beantragt Ablehnung*
(14.08.2019)
- [19.3927](#) Motion Carlo Sommaruga SP/GE:
Familienzulagen. Die rechtliche
Situation von unregelmässig
Beschäftigten ist zu verbessern
-> *BR beantragt Ablehnung*
(21.08.2019)
-> *Wird übernommen von M. Reynard*
(28.11.2019)
- [19.3953](#) Motion WBK-S: Regelmässiges
Monitoring der Armutssituation in der
Schweiz
-> *BR beantragt Ablehnung*
(04.09.2019)
-> *Ständerat Annahme (19.09.2019)*
-> *WBK-N beantragt Annahme*
(13.02.2020)
- [19.3863](#) Postulat Ida Glanzmann-Hunkeler
CVP/LU: Flächendeckende
familienergänzende Betreuung
-> *BR beantragt Ablehnung*
(14.08.2019)
- [19.3871](#) Postulat Adrian Wüthrich SP/BE:
Nationale Konferenz zur Frühen
Förderung
-> *BR beantragt Ablehnung*
(04.09.2019)
-> *Übernommen von M. Reynard*
(28.11.2019)
- [19.406](#) Parlamentarische Initiative Mathias
Reynard SP/VS: Kündigungsschutz
für Arbeitnehmerinnen: Sperrfrist bei
der Rückkehr aus dem
Mutterschaftsurlaub verlängern
- [19.3373](#) Motion Margret Kiener Nellen SP/BE:
EO-Entschädigungen. Militärdienst
und Mutterschaft gleich entschädigen
→ *Bundesrat beantragt Ablehnung*
(29.05.2019)
-> *Wird übernommen von Priska
Seiler Graf (28.11.2019)*
- [19.3307](#) Motion Jean-Luc Addor SVP/VS:
Vollständige Übernahme der Kosten
der Leistungen bei Mutterschaft durch
die obligatorische
Krankenpflegeversicherung
→ *Bundesrat beantragt Annahme*
(29.05.2019)
→ *Nationalrat Annahme (21.06.2019)*
- [19.3190](#) Motion Adrian Wüthrich SP/BE:
Rahmengesetz für eine schweizweite
familienergänzende Kinderbetreuung
zur Vereinbarkeit von Familie und
Beruf, zur Gleichstellung von Mann
und Frau und zur
Chancengerechtigkeit der Kinder
→ *Bundesrat beantragt Ablehnung*
(22.05.2019)
-> *Wird übernommen von M. Reynard*
(28.11.2019)
- [19.3176](#) Motion Nadine Masshardt SP/BE:
Keine Kündigung in der Probezeit von
Arbeitnehmerinnen in der
Schwangerschaft und nach der
Niederkunft
→ *Bundesrat beantragt Ablehnung*
(15.05.2019)

- [19.3175](#) Motion Nadine Masshardt SP/BE:
Stärkerer Schutz für Mütter bei missbräuchlicher oder ungerechtfertigter Kündigung
→ *Bundesrat beantragt Ablehnung (15.05.2019)*
- [19.3070](#) Motion Irène Kälin GP/AG:
Kostenbefreiung für Schwangere während der ganzen Schwangerschaft
→ *Bundesrat beantragt Annahme (29.05.2019)*
→ *Nationalrat Bekämpft, Diskussion verschoben (21.06.2019)*
-> *NR: Annahme (26.09.2019)*
- [19.3059](#) Motion Mathias Reynard SP/VS:
Kündigungsschutz für Arbeitnehmerinnen. Sperrfrist bei der Rückkehr aus dem Mutterschaftsurlaub verlängern
→ *Bundesrat beantragt Ablehnung (15.05.2019)*
- [19.3058](#) Motion Mathias Reynard SP/VS:
Verschärfung der Sanktionen bei Kündigung wegen Mutterschaft oder Schwangerschaft
→ *Bundesrat beantragt Ablehnung (15.05.2019)*
- [19.3054](#) Postulat Barbara Gysi SP/SG: Care-Arbeit ins Zentrum rücken
→ *Bundesrat beantragt Ablehnung (22.05.2019)*
- [19.3027](#) Motion Bruno Walliser SVP/ZH:
Steuerfreie Kinderzulagen
→ *Bundesrat beantragt Ablehnung (01.05.2019)*
- [18.4061](#) Motion Maya Graf GP/BL: Bezahlte Stillpausen sollen durch die Erwerbsersatzordnung EO finanziert werden
→ *Bundesrat beantragt Ablehnung (30.11.2018)*
-> *Wird übernommen von Manuela Weichelt-Piccard (05.12.2019)*
- [18.3994](#) Motion Benjamin Roduit CVP/VS:
Familienergänzende Kinderbetreuung und Berechnung des für AHV-Beiträge massgebenden Lohnes
→ *Bundesrat beantragt Ablehnung (30.11.2018)*
- [18.3257](#) Postulat Nadine Masshardt SP/BE:
Vereinbarkeit von Familie und Beruf stärken. Mehr familienergänzende Betreuungsplätze dank geteilter Finanzierung
→ *Bundesrat beantragt Ablehnung (16.05.2018)*
- [18.3103](#) Postulat Nadine Masshardt SP/BE:
Kinder-Gutschrift statt Kinder-Abzug bei den Steuern
→ *Bundesrat beantragt Ablehnung (09.05.2018)*
- [18.092](#) Geschäft des Bundesrates:
Erwerbsersatzgesetz.
Mutterschaftsentschädigung bei längerem Spitalaufenthalt des Neugeborenen
→ *Botschaft Bundesrat (30.11.2018)*
→ *Ständerat Annahme (02.03.2020)*

[17.412](#) Parlamentarische Initiative Matthias
Aebischer SP/BE:
Chancengerechtigkeit vor dem
Kindergartenalter
→ *WBK-N: Folge gegeben*
(12.01.2018)
→ *WBK-S: Zustimmung (14.05.2018)*
→ *WBK-N: Eröffnung*
Vernehmlassung (29.08.2019)
→ *WBK-N: Verabschiedung Vorlage*
(14.02.2020)

[15.434](#) Parlamentarische Initiative (Kessler)
Thomas Weibel GLP/ZH:
Mutterschaftsurlaub für hinterbliebene
Väter
→ *SGK-N Zustimmung (22.06.2016)*
→ *SGK-S Zustimmung (30.08.2016)*
→ *Fristverlängerung bis*
Herbstsession 2020 (28.09.2018)